

	Playway 3		
	Synopse zum Kerncurriculum für Hessen		
	Klasse 3		fakultativ
			obligatorisch

Bildungsstandards und Inhaltsfelder am Ende der Jahrgangsstufe 4

1. Bildungsstandards (1 – 4)

Kompetenzbereiche	Bildungsstandards	Seitenbeispiele Playway 3: Pupil's Book Playway 3: Activity Book
Kommunikative Kompetenz		
Hörverstehen/Hörsehverstehen:	Die Lernenden können sprachlich einfache Äußerungen aus ihrem nahen Umfeld wiedererkennen und einzelne Informationen verstehen, wenn betont langsam, sorgfältig und mit sehr hohem Anteil an bekanntem Wortschatz gesprochen wird, Pausen zum Sinnerfassen eingeräumt und die Äußerungen, wenn nötig, wiederholt werden.	
	Die Lernenden können:	
	einfache Äußerungen zu vertrauten Themen und Anweisungen verstehen und darauf folgerichtig reagieren	Pupil's Book: durchgängig, in allen Hörübungen bzw. videogestützten Hörübungen und in den dialogischen Sprechübungen, speziell auch durch entsprechende Aufgabenstellungen wie z.B. „Listen and point“, „Listen and act out“, „Grandpa Matt's action challenge“, „In pairs. Say and do“ etc. S. 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 32, 34, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 57, 58, 59

		<p>Activity Book: durchgängig, in allen Hörübungen bzw. videogestützten Hörübungen und in den dialogischen Sprechübungen, speziell auch durch entsprechende Aufgabenstellungen wie z.B. „Listen and point“, „Listen and tick“, „Listen and number“, „Listen and colour“ etc. S. 2, 3, 5, 7, 9, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 34, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 55, 60, 61</p>
	die Fremdsprache von anderen Sprachen unterscheiden	durchgängig durch das Erlangen von Fremdsprachenkompetenz
	Handlungsfolgen aus kurzen Texten und Szenen verstehen und nonverbal belegen	<p>Pupil's Book: „Stories“ (mit Videos), z.B. Übungen wie „Listen and act out“ (in Bezug auf Handlungsfolgen) oder Videos mit Bastelanleitungen („Watch the video. Make a ...“) etc. S. 3, 4, 7, 8, 13, 16, 25, 27, 33, 34, 36, 37, 46, 49, 52, 57, 58, 60, 61</p> <p>Activity Book: Übungen wie z.B. „Listen and point“ (in Bezug auf Handlungsfolgen) etc. S. 3, 6, 8, 16, 27, 30, 34, 36, 52, 57, 60</p>
	(bildliche) Darstellungen dem Gehörten zuordnen	<p>Pupil's Book: Übungen wie z.B. „Listen and point (at the pictures)“ etc.; speziell auch durch die illustrierten Stories und Videos S. 2, 3, 4, 5, 7, 8, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 41, 44, 45, 46, 47, 50, 52, 53, 55, 57, 58, 60, 61</p> <p>Activity Book: Übungen wie z.B. „Listen and point“, „Listen and tick“, „Listen and write the numbers“ etc. (in Bezug auf Bilder), „Watch the video. Match“, „Match the sentences to the picture“ etc. S. 2, 3, 4, 6, 8, 13, 15, 16, 19, 25, 27, 29, 31, 32, 34, 36, 37, 43, 49, 50, 51, 52, 55, 57, 60, 61</p>
Lesen und Leseverstehen	Die Lernenden können bekannte Wörter oder sehr kurze, einfache Texte mit vertrauten Sätzen lesen und verstehen.	
	Die Lernenden können:	
	einfache, bekannte schriftliche Anweisungen lesen und folgerichtig handeln	durchgängig über die wiederkehrenden Aufgabenstellungen

	bekannte Wörter und Sätze und/oder bildgestützte Texte lesen und daraus entnommene Informationen dokumentieren	<p>Pupil's Book: Übungen wie z.B. „Look and read. Then...“, „Listen and read. Then...“, „Read. Then match...“, Read the sentences in the correct order“ etc.</p> <p>S. 3, 4, 6, 9, 12, 13, 16, 18, 19, 22, 27, 30, 31, 33, 34, 39, 42, 43, 46, 51, 52, 54, 55, 57, 58, 59, 62, 63, 64, 65</p> <p>Activity Book: S. 2, 36, 7, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 30, 31, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 45, 48, 49, 52, 53, 55, 57, 59, 60, 61</p>
Sprechen	Die Lernenden können sich mit kurzen, isolierten, überwiegend vorgefertigten Wendungen über vertraute Gegenstände, über sich selbst und andere Personen äußern.	
	Die Lernenden können:	
	Gehörtes verständlich wiedergeben	<p>Pupil's Book: über die Songs bzw. Chants („Listen. Sing the song“); Nachsprechübungen (z.B. Wörter oder Sätze aus Audios oder Videos) etc.</p> <p>S. 2, 3, 4, 5, 6, 9, 11, 13, 14, 16, 17, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 44, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 56, 57, 59, 61</p>
	vertraute Gegenstände und Tätigkeiten benennen und beschreiben	<p>Pupil's Book: durchgängige Aneignung von neuem Wortschatz und Redemitteln in den jeweiligen Themenkapiteln (zur Übersicht vgl. Inhaltsverzeichnis: Units 1 – 9 sowie „Special days), die in entsprechenden Sprechaufgaben angewendet werden, z.B.:</p> <p>S. 2, 3, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 41, 47, 48, 50, 52, 53, 54, 55, 58, 59</p> <p>Activity Book: Sprechfokus liegt im PB, jedoch durchgängige schriftliche Übungen zum gesprochenen Wortschatz und den Redemitteln, die u.a. der Festigung oder Erweiterung dienen und dabei immer auch Potenzial zum Sprechen bieten, z.B. S. 3, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 20, 22, 24, 25, 26, 28, 31, 35, 37, 41, 43, 47, 50, 54, 55, 61</p>
einfache Fragen beantworten	<p>Pupil's Book: S. 2, 4, 6, 9, 10, 11, 13, 17, 20, 21, 23, 24, 25, 29, 30, 33, 35, 39, 41, 42, 46, 47, 50, 51, 53, 56, 57, 59, 61</p>	

		<p>Activity Book: Sprechfokus liegt im PB, jedoch durchgängige schriftliche Übungen zu den gesprochenen Redemitteln und Dialogmustern, die u.a. der Festigung oder Erweiterung dienen und dabei immer auch Potenzial zum Sprechen bieten, z.B.: S. 2, 4, 7, 8, 10, 11, 13, 19, 21, 24, 25, 31, 35, 36, 37, 43, 46, 49, 54, 55, 57, 60, 61</p>
	Informationen über sich und andere (Personen und Tiere) geben, einholen und erfragen	<p>Pupil's Book: S. 2, 4, 6, 11, 13, 17, 21, 22, 23, 24, 25, 29, 30, 38, 39, 41, 42, 43, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 61</p> <p>Activity Book: Sprechfokus liegt im PB, jedoch durchgängige schriftliche Übungen zu den gesprochenen Redemitteln und Dialogmustern, die u.a. der Festigung oder Erweiterung dienen und dabei immer auch Potenzial zum Sprechen bieten, z.B.: S. 2, 4, 7, 8, 11, 13, 19, 21, 22, 25, 31, 35, 36, 37, 43, 49, 51, 54, 55, 57, 60, 61</p>
	kurze Dialoge in vertrauten Alltags- und Routinesituationen führen	<p>Pupil's Book: S. 2, 4, 6, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 29, 30, 33, 39, 41, 42, 46, 47, 50, 51, 53, 56, 57, 59, 61</p> <p>Activity Book: Sprechfokus liegt im PB, jedoch durchgängige schriftliche Übungen zu den gesprochenen Redemitteln und Dialogmustern, die u.a. der Festigung oder Erweiterung dienen und dabei immer auch Potenzial zum Sprechen bieten, z.B.: S. 2, 4, 7, 8, 11, 13, 19, 21, 25, 31, 35, 36, 37, 43, 46, 49, 52, 54, 55, 57, 60, 61</p>
	bekannte Sprachmuster anwenden	<p>Pupil's Book: S. 2, 4, 6, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 33, 38, 39, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61</p> <p>Activity Book: S. 2, 4, 11, 15, 17, 18, 21, 22, 39, 46, 51, 54</p>
	einfache, bekannte Wortbilder und vertraute Sätze verständlich vorlesen	<p>Pupil's Book: S. 22, 32, 48, 51, 58</p> <p>Activity Book: grundsätzlich möglich bei allen Aufgaben, in denen z.B. Sätze oder Texte gelesen werden sollen</p>
Schreiben	Die Lernenden können lautsprachlich gesicherte Wörter und Sätze abschreiben und kurze Texte nach Vorlage erstellen.	

	Die Lernenden können:	
	lautsprachlich gesicherte Wörter von Vorlagen abschreiben	Pupil's Book: S. 18, 21, 31, 43, 48, 49, 54, 58, 63, 64, 65 Activity Book: S. 5, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 40, 41, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 53, 55, 56, 58, 59, 60, 61
	Bilder sachgemäß nach Vorlagen beschriften	Activity Book: S. 5, 7, 9, 12, 13, 15, 19, 25, 26, 28, 31, 32, 37, 39, 41, 43, 44, 47, 49, 50, 55, 61, „Picture dictionary“ (S. 62 – 80)
	vertraute Wortbilder in Texten ergänzen	Pupil's Book: S. 18, 43, 54 Activity Book: S. 5, 8, 10, 11, 14, 15, 17, 22, 24, 29, 30, 33, 35, 41, 45, 47, 48, 53, 56, 57, 59, 60
	nach Modelltexten mit geübten Wort- und Satzbildern einfache Texte schreiben	Pupil's Book: S. 18, 31, 43, 48, 49, 54 Activity Book: S. 15, 17, 18, 22, 39, 46, 51
Sprachmittelnd handeln	Die Lernenden können den Inhalt oder Elemente einfacher, klar strukturierter Hörsituationen und Texte sinngemäß auf Deutsch wiedergeben, indem sie bekannte Wörter oder Wendungen herausfiltern.	
	Die Lernenden können:	
	Inhalte von Gesprächen in Alltagssituationen, Aufforderungen und einfachen Texten auf Deutsch sinngemäß wiedergeben	durchgängig möglich
Transkulturelle Kompetenz		
	Die Lernenden können:	
	kulturelle Besonderheiten aus den Ländern der Zielsprache und den Herkunftskulturen der Lernenden auf Deutsch beschreiben	Pupil's Book: „Life in the UK with Lily and Leo“: S. 19, 31, 55; „Special Days“: S. 62, 63, 64, 65 Activity Book: S. 18, 51, 53, 55
	Gemeinsamkeiten mit anderen Kulturen und Unterschiede zu anderen Kulturen auf Deutsch benennen.	
Sprachlernkompetenz		
	Die Lernenden stehen dem Erlernen einer Fremdsprache positiv gegenüber.	

	Die Lernenden können:	
experimentierfreudig und ungehemmt mit der fremden Sprache umgehen		Pupil's Book: durchgängig durch vielfältige, kreative und teils auch spielerische Aufgabenformate, die den Umgang mit der Sprache erproben (so etwa Aufgaben wie „Play the guessing game“, „Write your own text. Draw a picture“, „Mime and guess“, „Make a new dialogue. Act it out“, „Do a role play“ etc.), z.B.: S. 4, 11, 12, 17, 18, 21, 29, 30, 39, 40, 41, 43, 45, 49, 50, 54, 56, 61, 63, 64, 65 Activity Book: S. 2, 4, 11, 15, 17, 18, 21, 22, 24, 33, 39, 46, 51, 54, 62 – 80 („My words“)
sprachliche Merkmale und Besonderheiten wahrnehmen und einordnen		Pupil's Book: „Language focus“-Seiten: S. 10, 11, 15, 17, 21, 23, 28, 33, 35, 39, 45, 51, 57 Activity Book: abgestimmte Übungen auf die gelernten sprachlichen Phänomene
Gelerntes und Lernfortschritte dokumentieren		Activity Book: „Review“-Seiten mit Selbsteinschätzung: S. 7, 13, 19, 25, 31, 37, 43, 55, 61, „Picture dictionary“ (S. 62 – 80)
elementare Techniken zum Erlernen der Fremdsprache beschreiben		Kennenlernen wiederkehrender Lernformate über die Übungen Pupil's Book: z.B. „Listen and act out“, „Listen and say“ etc. Activity Book: z.B. „Look and write“, „Write the words“ etc.

2. Inhaltsfelder

Alle Inhaltsfelder lassen sich zu sämtlichen Kompetenzbereichen in Bezug setzen, wobei der Kompetenzbereich Kommunikative Kompetenz gegenüber den anderen Kompetenzbereichen die stärkste Gewichtung erfährt. Analog zum sprachlichen Kompetenzaufbau werden die Inhaltsfelder zunehmend komplexer, differenzierter und umfassender betrachtet.

Inhaltsfelder	Seitenbeispiele Playway 3: Pupil's Book Playway 3: Activity Book
Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“	
In simulierten authentischen Kommunikationssituationen der unmittelbaren Umgebung liegt der Schwerpunkt auf dem Austausch von Informationen. Im Vordergrund stehen die Beschreibung der	Pupil's Book: 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 17, 18, 19, 21, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 51, 54

eigenen Person und des nahen Umfeldes (Familie und Freunde, Freizeitaktivitäten und Tagesablauf) sowie der Ausdruck des persönlichen Befindens.

Activity Book: S. 2, 3, 4, 6, 8, 11, 12, 13, 17, 18, 21, 22, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 51, 54, 55, 56, 60, 61

Öffentlichgesellschaftliche Lebenswelten: „Ich und die Gesellschaft“

Kommunikatives Sprachhandeln dient der Orientierung in Zeit und Raum und der Teilnahme am öffentlichgesellschaftlichen Leben. Unterschiedliche Darstellungs- und Kommunikationsformen in üblichen Alltagssituationen des weiteren Lebensumfeldes (meine Stadt, meine Schule, Jahreszeiten und Kalender) sind Gegenstand des Lernens. Schwerpunkte bilden die Kontaktaufnahme im öffentlichen Raum sowie der Austausch von Informationen.

Pupil's Book: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 33, 34, 36, 37, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59

Activity Book: 5, 7, 14, 15, 17, 18, 19, 23, 25, 32, 33, 34, 35, 36, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 52, 53, 55, 57

Kulturelle Lebenswelten: „Ich und die Welt“

Sitten, Bräuche und Traditionen der Länder der Zielsprache spiegeln die kulturelle Vielfalt wider. Im Vergleich mit der eigenen Kultur werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten deutlich. Darüber hinaus lassen sich geografische Gegebenheiten erschließen. Gespräche über transkulturelle Inhalte finden meist auf Deutsch statt.

Pupil's Book: S. 19, 31, 55, 62, 63, 64, 65

Activity Book: S. 18, 51, 53, 55